

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Welche Stärken hat unser heutiges Bildungssystem?**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 10. Dezember 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Bei Novartis arbeiten zurzeit 300 Lehrlinge: darunter viele aus dem Kanton Baselland, jedoch kein einziger aus Basel-Stadt. Bei internen Aufnahmeprüfungen schneiden die Schulabgänger/innen aus Baselland und anderen Kantonen seit mehreren Jahren deutlich besser ab als diejenigen aus dem Stadtkanton. In anderen Grossfirmen unserer Region, die anspruchsvollere Lehrstellen vergeben, sieht die Situation ähnlich aus.

Die beiden Bildungssysteme in Baselland und Basel-Stadt unterscheiden sich beträchtlich. Einer der auffälligsten Unterschiede ist, dass im Stadtkanton die ersten sieben Jahre (vier Jahre Primar und drei Jahre OS) als Einheitsschule geführt werden, in Baselland hingegen sind es nur die ersten fünf Schuljahre; anschliessend erfolgt der Unterricht in vollständig getrennten Leistungsniveaus A, E und P.

Offensichtlich muss das heutige Baselbieter Bildungssystem über Stärken verfügen, die dazu führen, dass unsere Jugendlichen im Vergleich zu ihren Altersgenossen aus dem Stadtkanton sehr gute Chancen auf dem Lehrstellenmarkt haben, insbesondere auch auf anspruchsvollere Lehrstellen. In den nächsten Monaten stehen verschiedene wichtige bildungspolitische Entscheide an, die unser Bildungssystem grundsätzlich verändern. Um die richtigen Entscheide treffen zu können, müssen die Stärken unseres heutigen Systems bekannt sein.

Ich bitte den Regierungsrat um eine fundierte Analyse der Stärken unseres heutigen Bildungssystems auf der Volksschulstufe im Vergleich zum baselstädtischen System.